

PALLIATIVKURSE 2015

Düsseldorf 1 mit Edda Grams-Buch **

02.02. - 06.02.2015 und 09.03. - 13.03.2015
13.04. - 17.04.2015 und 08.06. - 12.06.2015

Bielefeld 3 mit Edda Grams-Buch **

23.02. - 27.02.2015 und 23.03. - 27.03.2015
04.05. - 08.05.2015 und 15.06. - 19.06.2015

Osnabrück 4 mit Nina Rödiger

23.02. - 27.02.2015 und 23.03. - 27.03.2015
18.05. - 22.05.2015 und 22.06. - 26.06.2015

Braunschweig 8 mit Kristin Surendorff-Belder

02.03. - 06.03.2015 und 18.05. - 22.05.2015
15.06. - 19.06.2015 und 13.07. - 17.07.2015

Dortmund 1 mit Edda Grams-Buch **

04.05. - 08.05.2015 und 31.08. - 04.09.2015
19.10. - 23.10.2015 und 23.11. - 27.11.2015

Bad Harzburg 4 mit Kristin Surendorff-Belder

01.06. - 05.06.2015 und 29.06. - 03.07.2015
14.09. - 18.09.2015 und 12.10. - 16.10.2015

Köln 1 mit Nina Rödiger *

28.09. - 02.10.2015 und 16.11. - 20.11.2015
04.01. - 08.01.2016 und 04.04. - 08.04.2016

Rheine 2 mit Nina Rödiger *

19.10. - 23.10.2015 und 07.12. - 11.12.2015
25.01. - 29.01.2016 und 29.02. - 04.03.2016

Kurskosten

In Niedersachsen: 1.600 Euro. Altkunden, Frühbucher und Mehrplatzbucher bekommen Rabatte. Fragen Sie uns auch zu den weiteren Fördermöglichkeiten. Sonderrabatt für bpa Mitglieder 50 Euro.

In NRW: 1.490 Euro

Bpa Mitgliederrabatt bei den APM Kursen: 100 Euro (*) und im Rahmen der bpa Bildungsoffensive: 400 Euro (**) Bildungsgutscheine/checks werden akzeptiert.

In Kooperation mit

bpa

Mit Kompetenz zur Stelle.
AKADEMIE ÜBERLINGEN

Alle Kurse sind bei allen Kassen im vollen Umfang anerkannt. Weitere Informationen, vollständige Kursdaten und die Online-Platzreservierung finden Sie unter www.mediacion.de.



Dr. Jochen Becker-Ebel
Grundstr. 17
20257 Hamburg
Tel. +49(0)40 - 999 946 58
www.MediAcion.de

 **MediAcion**

Palliativ

FACHKURSE 2015

FACHKURSE

PALLIATIVE CARE

für ambulant und stationär Pflegende

Diese Kurse führen Pflegende in das Konzept der Palliativpflege und -medizin ein.

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Um den vielschichtigen Problemen in der Praxis begegnen zu können, vermittelt der Kurs:

- Grundkenntnisse in der Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Psychologische Aspekte der Krankheitsbearbeitung, Kommunikation
- Spezielle Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Zielgruppe

Pflegefachkräfte und Pflegekräfte aus ambulanten Diensten und aus stationären Pflegeeinrichtungen: Pflegeheimen, Hospizen, Krankenhäusern. Andere Berufsgruppenangehörige (Arzthelferinnen, Sozialarbeiter u.a.) können nach Rücksprache teilnehmen.

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt in der Regel eine Tätigkeit im Gesundheitswesen mit Praxisbezug voraus.

INHALTE DER FACHKURSE

Inhalte

- Schmerzerkennung und -behandlung
- Diagnose und Therapie von Begleitsymptomen
- Besonderheiten in der Terminalphase
- Sterbebegleitung und Schmerzerkennung bei Demenz
- Aromatherapie, Basale Stimulation, Akupressur
- Kriseninterventionen und Notfallpläne
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Umgang mit Tod und Trauer
- Patientenverfügung, Bewältigung ethischer Krisen
- Religiöse Aspekte, Riten, Spiritualität
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team
- Einbindung von Ehrenamtlichen

Unterrichtspläne können einen Monat vor Kursbeginn abgerufen werden unter www.palliativkurse.de

Kursanmeldung, Umfang

Ihre Anfragen richten Sie bitte an:

Dr. Jochen Becker-Ebel

Grundstr. 17
20257 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 999 946 58
Fax +49 (0)40 - 69 64 67 87
Jochen.becker-ebel@mediacion.de

Online-Anmeldung: www.mediacion.de

Ein Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden bestehend aus vier Kurswochen à 40 Stunden. Montag bis Freitag täglich 8.30 bis 16.15 Uhr.

ZIELE DER KURSE

Ziele

- Den breit gefächerten Problemen in der Praxis sicher begegnen zu können.
- Eine Haltung entwickeln, die die Individualität des zu Pflegenden und sein soziales Umfeld in den Mittelpunkt stellt.
- Reflexionsfähigkeit der eigenen Wertvorstellungen, Arbeits- und Verhaltensweisen erlernen.
- Kompetenz entwickeln in Bezug auf Team- und Konfliktfähigkeit.

Zertifikat

Zur Zertifizierung "Palliativpflegefachkraft" bzw. "Palliativfachkraft" führt gemäß gesetzlicher Vorgaben die aktive Teilnahme am Kurs (mindestens 90%, keine weitere Abschlussprüfung oder Praktika). Bei eigener Erkrankung können fehlende Kurstage in unseren anderen Kursen kurzfristig nachgeholt werden. Diese Zertifikate sind im vollen Umfang von den Krankenkassen anerkannt. Sie sind geeignet für eine qualifizierte Mitarbeit im SAPV Team, im Hospiz, im Hospizdienst, auf der Palliativstation und als Palliativkraft im Pflegeheim.

Kursleitung und Qualität der Kurse

Die Kursleitungen sind qualifiziert für die Kursleitungsaufgabe geschult worden. Regelmäßige Supervision und halbjährliche Weiterbildung der Kursleitungen bestimmen die Qualität unserer Palliativkurse. Die Besonderheit liegt außerdem in der Ausrichtung auf den alten, oft dementen Menschen. Unsere Tagesdozenten kommen aus der Praxis und den unterschiedlichen Berufen des palliativen Teams.

Kursleitungen:

Christine Becker, Edda Grams-Buch, Nina Rödiger, Kristin Surendorff-Belder, Ilka Wilke

Gesamtleitung/Anmeldungsberatung:

Dr. Jochen Becker-Ebel

Anmeldungs-Hotline: 040-99994658